



Bezirkshauptmannschaft Leibnitz

«Postalische\_Adresse»

GZ: BHLB-241328/2024-2

Ggst.: Gemeinde Empersdorf, 8081 Empersdorf 1;  
Abwasserbeseitigungsanlage Empersdorf  
diverse Ortsnetzerweiterungen bis 2023  
nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung

→ **Anlagenreferat**

**Wasserrecht**

Bearb.: Mag. Karin Wiesegger-Eck  
Tel.: +43 (3452) 82911-210  
Fax: +43 (3452) 82911-550  
E-Mail: bhlb-  
anlagenreferat@stmk.gv.at

Bei Antwortschreiben bitte  
Geschäftszeichen (GZ) anführen

Leibnitz, am 22.07.2024

**Öffentliche Bekanntmachung**

Mit Eingabe vom 08.07.2024 hat die Pöcheim & Partner Baubetreuungs GmbH, 8081 Heiligenkreuz/W., namens der **Gemeinde Empersdorf, 8081 Empersdorf 1**, um die nachträgliche wasserrechtliche Bewilligung **diverser Ortsnetzerweiterungen** in den Siedlungsgebieten Liebendorf, Schelchental, Rauden, Empersdorf, Empersdorfberg, Michelbach und Lorencic-Siedlung, angesucht.

Hierüber wird im Sinne der §§ 40 bis 44 AVG. 1991, BGBl. Nr. 51, und der §§ 32 (2) lit. a, 98 und 107 WRG. 1959, BGBl. Nr. 215, in der Fassung BGBl. 73/2018, die örtliche Erhebung und mündliche Verhandlung für

**Mittwoch, den 07.08.2024  
um ca. 11:45 Uhr**

mit dem Zusammentritt im **Gemeindeamt Empersdorf** angeordnet.

Verhandlungsleiterin ist:  
Mag.<sup>a</sup> Karin Wiesegger-Eck

wasserbautechnischer Amtssachverständiger ist:  
DI Christian Ehrenreich

### **Zur Beachtung durch die Geladenen:**

Gemäß § 42 AVG. 1991 finden Einwendungen, die nicht spätestens am Tage vor Beginn der Verhandlung hieramts oder während der Verhandlung vorgebracht werden, keine Berücksichtigung, und verliert man die Stellung als Partei, wenn keine Einwendungen vorgebracht werden, die die Verletzung eines subjektiv öffentlichen Rechtes behaupten.

Der Ausführung der Anlage würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Parteien haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Parteien und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Wer die Stellung als Partei aufgrund eines Wasserbenutzungsrechtes beansprucht, hat bei sonstigem Verlust dieses Anspruches seine Eintragung im Wasserbuch darzutun oder den Nachweis zu erbringen, dass ein entsprechender Antrag an die Wasserbuchbehörde gestellt wurde.

Die für das Verfahren eingereichten Pläne und sonstigen Behelfe liegen bis zum Tag vor der örtlichen Erhebung bei der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz während der Amtsstunden zur Einsichtnahme durch die Beteiligten auf.

Der Bezirkshauptmann i.V.

Mag. Karin Wiesegger-Eck  
(elektronisch gefertigt)